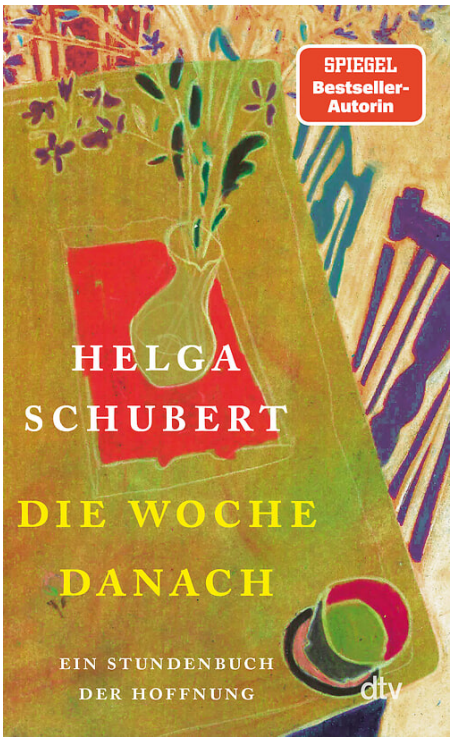

Helga Schubert
Die Woche danach
Ein Stundenbuch der Hoffnung

Originalausgabe
176 Seiten

ISBN: 978-3-423-28575-9
EUR 22,00 [DE]
EUR 22,70 [AT]
ET 8. Oktober 2026
Format : 11,8 x 19,5 cm

Helga Schubert

Die Woche danach

Ein Stundenbuch der Hoffnung

»Ich lebe nun in einer anderen Welt.«

Ein Freitagmorgen im August, ein Pflegebett in einem stillen Haus in Mecklenburg – und danach ein Leben, das neu vermessen werden will.

Was geschieht, wenn der Mensch geht, den man über sechzig Jahre geliebt und über zehn Jahre gepflegt hat? In ihrer unverkennbaren, kristallklaren Prosa beschreibt Helga Schubert den eigenen Zustand in der ersten Woche, der ersten Zeit nach dem Tod ihres Mannes, beobachtet sich selbst zwischen Traurigkeit und Erlösung.

In lakonischen Miniaturen erzählt die Bachmann-Preisträgerin von Trauer ohne Pathos, von Chopin und Bach als Trost, von Tierbegegnungen im Garten, und von später Selbstbehauptung.

»Helga Schubert ist eine Zuversichtsautorin.« *Melanie Mühl, FAZ*

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Eddy Zimmermann / Rabauke Filmproduktion

Autor*in

Helga Schubert

Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, war Psychotherapeutin und Schriftstellerin in der DDR. Sie zog sich aus der literarischen Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit der Geschichte ›Vom Aufstehen‹ den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann. Der gleichnamige Erzählband erschien 2021 bei dtv und war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. 2023 erschien ›Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe‹, 2024 wurde Helga Schubert mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Landeskulturpreis MV ausgezeichnet.

Veranstaltungen und Medientermine

Helga Schubert liest aus ›Luft zum Leben‹ und ›Die Woche danach‹

Moderation: Silke Arning, SWR Kultur

Mittwoch, 16.12.2026, 19:00 Uhr
Konzertsaal der Musikschule Fellbach
Guntram-Palm-Platz 2
70734 Fellbach

Weitere Informationen

Pressestimmen

»Dieses Buch hilft, Trauer genauso zuzulassen wie den Gedanken, dass Hoffnung ein Weiterleben ermöglicht. Die Erinnerung bleibt in jedem Fall.«

Redaktionsnetzwerk Deutschland, 2. Oktober 2026

»Lehrreich zu lesen. Geschickt komponiert endet das Buch, wie es anfängt – mit einer Verschiebung. „Mein Geliebter, mein toter Geliebter“, lautet die allerletzte Zeile, und sie führt das Paar aus dem Bereich der Fürsorge zurück in den des Begehrens.«

wochentaz, *Nina Mueller*, 2. Oktober 2026

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Dieses Buch hilft, Trauer genauso zuzulassen wie den Gedanken, dass Hoffnung ein Weiterleben ermöglicht.«

Kieler Nachrichten, 2. Oktober 2026

»Helga Schubert erzählt mit großer Klarheit von Trauer und Erlösung, von Verzweiflung und Einverständnis. ›Die Woche danach‹ ist ein zutiefst tröstliches und versöhnliches Buch.«

WDR 3 & WDR 5, Westart lesen, *Holger Heimann*, 8. Oktober 2026

»Ein radikaler Sog. (...) Schuberts Ton ist das Gegenteil von Kitsch: Eindringlich, eckig, unerschrocken hart.«

NDR Kultur, Neue Bücher, *Juliane Bergmann*, 8. Oktober 2026

»Ein Abgrund tut sich auf, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Hier ist man dabei, wie Helga Schubert eine Brücke über diesen Abgrund baut.«

Der Freitag, *Irmtraud Gutschke*, 8. Oktober 2026

»[Helga Schubert] stellt die Frage, wie man mit fast neunzig Jahren von vorne beginnen kann.«

rbb Radio3, *Anne-Dore Krohn*, 9. Oktober 2026

»Ein sehr persönliches Buch über die Ambivalenz von Trauer und Freiheit.«

MDR artour, 22. Oktober 2026

»[Helga Schuberts] Texte sprechen die Menschen unmittelbar an, aber nicht durch Rührseligkeiten, sondern durch eine Form der literarischen Lakonie.«

Welt am Sonntag, *Marc Reichwein*, 31. Oktober 2026

»Die Stärke des Buchs besteht darin, dass es en passant zeigt, aus wie vielen Phasen und Schichten Trauer besteht. (…) Im Trauermonat November (…) ist Helga Schuberts Buch die ideale Lektüre.«

Welt am Sonntag, *Marc Reichwein*, 31. Oktober 2026

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Ihre Sprache behielt Helga Schubert bei, ihren unverkennbaren Ton, nicht sentimental, aber auch nicht kühl, mit Abstand, aber nicht distanziert.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, *Paula Jänig*, 12. November 2026

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Helga Schubert bei dtv

- Luft zum Leben, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28513-1
- Die Woche danach, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28575-9
- Luft zum Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14952-5
- Judasfrauen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14821-4
- Der heutige Tag, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28319-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25129-7
- Der heutige Tag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14910-5
- Lauter Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14849-8
- Vom Aufstehen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28278-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14847-4
- Die Welt da drinnen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14820-7

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München